

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61625
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 9
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	771,009
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Weitgehend natürlich mäandrierender Lauf der Bredenbek mit ca. 1,5m breiter, meist klarer bis schwach getrübter Wasserfläche, in einem gewundenen, strukturreichen, meist sandigen Bett mit Prallhängen und Gleitufem mit sehr unterschiedlicher Höhe zwischen 0,5 und 1,5m, leicht in das benachbarte Moränenmaterial eingeschnitten. Der Lauf ist dennoch unterhalten und örtlich leicht begradigt, er hat oft höhere Fließgeschwindigkeiten und bei dauerhafter Wasserführung deutlich erosive Wirkungen, er ist dem ursprünglichen Zustand gegenüber vermutlich leicht eingetieft und wirkt örtlich entwässernd auf Nachbarbiotope.

Die Vorkartierung erwähnte Unterhaltungsmaßnahmen mit negativer Auswirkung auf die Vegetation. Auch jetzt wirkt der Bewuchs weniger charakteristisch und artenreich als potenziellerweise zu erwarten ist.

Die Kontaktvegetation des Gewässers ist sehr unterschiedlich: Im SW ist ein naturnaher, vollständig beschattender Auwald vorhanden, nördlich anschließend ist ein begleitender Gehölzsaum vorhanden, der sich zum Auwald entwickelt. Örtlich sind flache Uferpartien mit sumpfiger Röhricht- oder Feuchtwiesenvegetation vorhanden. Der Bach verläuft in einem Tal, das tendenziell auf der Hamburger Nordseite flacher ansteigt als auf der schleswig-holsteinischen Südseite. In direkte Nachbarschaft sind fast immer Gehölze vorhanden. Im Süden ist meist Ackernutzung (oder Grünland) gegeben, die sich teilweise räumlich etwas zurückgezogen hat - dennoch dürfte Düngereitrag stattfinden. Brennnesseln sind häufig, gewässertypische Röhrichte und Staudenfluren dagegen nur wenig entwickelt, jedoch regenerationsfähig - wie zumindest noch in der Vorkartierung gehofft wurde..

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bredenbek	Hochwert (Y)	5949471
Nachbarnutzung/en	Wald, Weiden, Sumpf, Staudflur	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576301	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 53%]		

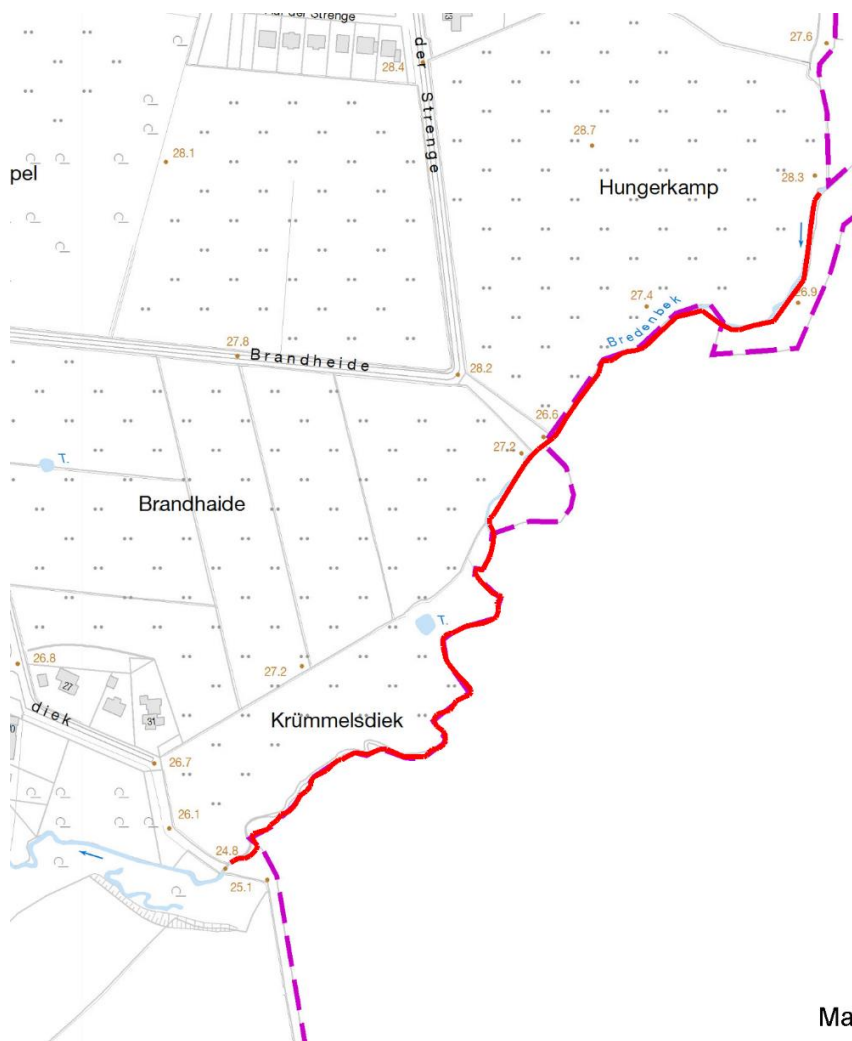
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61625
		DK5 DK5-GK	7648 7650
		DK5 - Name	Hoisbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	40 9
Bearbeitung	PRO	Kartierung	01.08.2011
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	771,009
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61625	61622	7648	40	15.09.1995	K	7650	9
61625	61619	7648	40	15.09.2003	K	7650	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12532	0	7648_40_010811_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61625
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 9
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	771,009
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Potentielle Gefährdung durch intensive Randnutzungen; Gewässerunterhaltung, Abflussbeschleunigung
Wertgesichtspunkte	Struktureich, naturnah, potentieller Wuchsort gefährdeter Arten; vermutlich fischkundlich wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Kleinsäuger Insekten
Maßnahmen	Nicht oder nur sehr extensiv unterhalten; keine Intensivnutzungen im Nahbereich

Foto

Fotodatei 7648_40_010811_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, weitgehend naturnah (2000)	Biotoptyp	FBR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61625
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 9
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	771,009
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Bredenbek
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,4
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
	Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-																
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-													3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-													3	3	V	V
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61625	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	40	9
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	01.08.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	771,009	
			Breite (lineare Abb.) [m]	4	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-																	
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-	-																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-									b								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-																	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-													V				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-																	
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-																	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-																	
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-																	
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-									D			D				
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	X		-	-																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-																	
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w		-																	
														Anzahl Rote Liste Arten				2	2	3	1
														Anzahl Arten				36			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland